

Fahndung nach Hamburger Faschisten



Im Anschluss an eine oppositionelle Demonstration gegen Kanzlerin Merkel am Montag in Hamburg („Merkel muss weg!“) hatten zwei Straßenschläger versucht, einen Regierungskritiker totzuschlagen und totzutreten (PI-NEWS berichtete). Die Faschisten traten noch auf ihr Opfer ein, als dieses schon bewusstlos am Boden lag.

Offensichtlich ist der Druck auf den Hamburger Innensenator und die kommissarische Erste Bürgermeisterin, die beide im Vorfeld gegen die Demoteilnehmer gehetzt hatten, dadurch so groß geworden, dass jetzt eine Fahndung nach einem der Faschisten möglich wurde, der sich eines versuchten Mordes schuldig gemacht hat.

Bilder des Tatverdächtigen wurden am Freitag von der Hamburger Polizei veröffentlicht. Wir hoffen, dass er und der andere Faschist gefasst werden und lange Zeit hinter Gittern verschwinden werden. Wir bitten unsererseits alle, die sachdienliche Hinweise geben können, sich an die Hamburger Polizei zu wenden. Dem schwer verletzten Opfer wünschen wir baldige Genesung.